



WI Top 35 Aktien

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.09.2019 – 31.08.2020

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI TOP 35 Aktien für den Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020

Anteilklasse 1 für den Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020

Anteilklasse S für den Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020

Das Portfoliomanagement des WI TOP 35 Aktien wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in hochliquide und dividendenstarke Aktien der Eurozone. Es werden 35 Titel des EURO STOXX 50 Net Return Index[®] (registered trademark of STOXX Ltd.) ausgewählt, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist die indexnahe Partizipation am Wertzuwachs der europäischen Aktienmärkte mit hohen ordentlichen Erträgen. Der Fonds bietet einen effizienten und kostengünstigen Marktzugang und eignet sich damit als defensives Basisinvestment und als flexibler Baustein einer strategischen Asset-Allokation.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI TOP 35 Aktien ist ausschließlich in Aktien und Zielfonds investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 96,56% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 2,08 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	31.08.2020		30.08.2019	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Automobilhersteller und Zulieferer	2,49	2,41	2,23	2,10
Banken	6,96	6,72	9,23	8,72
Bauwesen und Materialien	2,85	2,75	3,52	3,32
Chemie	6,25	6,03	5,61	5,30
Einzelhandel	3,41	3,29	3,28	3,10
Energieversorgung	7,75	7,48	9,45	8,93
Erdöl und Erdgas	5,88	5,68	4,95	4,68
Finanzdienstleistungen	3,98	3,84	3,22	3,05
Gesundheit	9,15	8,84	7,72	7,29
Immobilien	4,27	4,12	0,00	0,00
Industriegüter und Dienstleistungen	10,53	10,17	11,67	11,03
Medien	0,00	0,00	0,00	0,00
Nahrungsmittel und Getränke	4,60	4,44	7,14	6,74
Persönliche und Haushaltsgegenstände	9,82	9,48	9,72	9,18
Reisen und Freizeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Rohstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
Technologie	8,11	7,83	9,07	8,57
Telekommunikation	7,03	6,79	4,82	4,55
Versicherungen	6,93	6,69	8,38	7,92
Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien	100,00	96,56	100,00	94,48

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Industriegüter und Dienstleistungen' und 'Persönliche und Haushaltsgegenstände' mit 11,67% bzw. 9,72% des Aktienvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Aktienvermögen. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 4,92%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Im Geschäftsjahr fand ein Wechsel der Verwahrstelle statt. Seit dem 27.05.2020 ist die neue Verwahrstelle des Fonds die M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das

Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Wertentwicklung per	31.08.2020
seit:	30.08.2019
Fonds	-8,09%
Benchmark	-0,74%
Differenz Fonds - Benchmark	-7,35%

Die Angaben sind begrenzt durch verfügbare Preise.

Fonds-Performance verfügbar ab	15.11.2011
Benchmark-Performance verfügbar ab	15.11.2011
Beginn der WE-Berechnung	15.11.2011

Berichtsperiode zur Auswahl	seit:	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	24.08.2020	1,24%	1,75%	-0,51%
1 Monat	31.07.2020	2,48%	3,43%	-0,95%
3 Monate	31.05.2020	7,02%	7,86%	-0,84%
6 Monate	29.02.2020	-6,75%	-2,55%	-4,20%
1 Jahr	31.08.2019	-8,09%	-0,74%	-7,35%
Beginn WE	15.11.2011	67,59%	88,04%	-20,45%
Auflage / verfügbar	15.11.2011	67,59%	88,04%	-20,45%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.11.2011	6,04%	7,44%	-1,40%

Ultimoperioden

Jahresultimo	31.12.2019	-15,88%	-10,76%	-5,12%
Monatsultimo	31.07.2020	2,48%	3,43%	-0,95%
Geschäftsjahr	31.08.2019	-8,09%	-0,74%	-7,35%

Benchmarkstruktur

14.11.2011

100,00% EURO STOXX 50 Net Return Index

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien und Investmentanteilen.



Jahresbericht
WI TOP 35 Aktien
für das Geschäftsjahr
01.09.2019 - 31.08.2020

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Vermögensübersicht zum 31.08.2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	111.500.304,93	100,08
1. Aktien und aktienähnlich	107.576.569,98	96,56
2. Investmentanteile	2.937.583,00	2,64
3. Forderungen	540.339,46	0,48
4. Bankguthaben	445.812,49	0,40
II. Verbindlichkeiten	-90.686,95	-0,08
III. Fondsvermögen	111.409.617,98	100,00

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
							EUR	107.576.569,98	96,56	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	70.530	70.530	0	EUR	25.6300	1.807.683,90	1,62
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	27.555	30.389	31.174	EUR	139,6000	3.846.678,00	3,45
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	16.990	420	0	EUR	185,7200	3.155.382,80	2,83
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	49.950	1.290	0	EUR	49,6000	2.477.520,00	2,22
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	13.870	0	7.240	EUR	316,7000	4.392.629,00	3,94
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0000062072		STK	130.515	130.515	0	EUR	13,2400	1.728.018,60	1,55
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	147.110	0	4.730	EUR	17,4820	2.571.777,02	2,31
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	984.860	290.310	0	EUR	1,9620	1.932.295,32	1,73
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	55.980	9.520	0	EUR	51,3200	2.872.893,60	2,58
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	51.370	6.290	0	EUR	55,0300	2.826.891,10	2,54
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	70.440	0	1.390	EUR	37,8050	2.662.984,20	2,39
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	44.770	47.170	50.170	EUR	55,2200	2.472.199,40	2,22
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	109.520	0	7.260	EUR	38,2400	4.188.044,80	3,76
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	190.640	190.640	199.680	EUR	14,9800	2.855.787,20	2,56
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	514.550	0	48.340	EUR	7,6400	3.931.162,00	3,53
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	260.550	53.660	0	EUR	7,9620	2.074.499,10	1,86
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	411.350	0	16.220	EUR	10,7000	4.401.445,00	3,95
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.585.850	329.745	0	EUR	1,8250	2.894.176,25	2,60
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	3.595	3.595	0	EUR	516,3000	1.856.098,50	1,67
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	86.591	25.632	1	EUR	41,0900	3.558.024,19	3,19
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	20.190	0	1.240	EUR	211,8000	4.276.242,00	3,84
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	8.900	0	2.410	EUR	396,3500	3.527.515,00	3,17
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	281.700	281.700	0	EUR	9,5720	2.696.432,40	2,42
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	12.405	13.110	14.240	EUR	277,2000	3.438.666,00	3,09
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115		STK	260.600	262.155	1.555	EUR	6,9020	1.798.661,20	1,61
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	40.730	1.000	0	EUR	85,0300	3.463.271,90	3,11
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	30.960	0	2.110	EUR	139,7600	4.326.969,60	3,88
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	32.015	32.015	0	EUR	105,0000	3.361.575,00	3,02
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	32.000	1.980	0	EUR	118,2200	3.783.040,00	3,40
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18		STK	592.040	206.190	0	EUR	3,3900	2.007.015,60	1,80
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	73.710	11.660	0	EUR	33,3000	2.454.543,00	2,20
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619		STK	73.470	9.800	0	EUR	48,9800	3.598.560,60	3,23
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	37.585	37.585	40.470	EUR	81,5000	3.063.177,50	2,75
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	19.210	19.210	0	EUR	139,5200	2.680.179,20	2,41
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	76.550	76.550	0	EUR	60,0200	4.594.531,00	4,12
							EUR	2.937.583,00	2,64	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029		ANT	45.000	45.000	0	EUR	33,5550	1.509.975,00	1,36
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	42.400	123.600	237.200	EUR	33,6700	1.427.608,00	1,28
Summe Wertpapiervermögen							EUR	110.514.152,98	99,20	

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	445.812,49	0,40
Bankguthaben							EUR	445.812,49	0,40
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg&CO Gr. GmbH&Co KGaA Hamburg			EUR	445.812,49		%	100,0000	445.812,49	0,40
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	540.339,46	0,48
Dividendenansprüche			EUR	120.583,11				120.583,11	0,11
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	45.408,39				45.408,39	0,04
Forderung aus Steuern			EUR	38.319,39				38.319,39	0,03
Forderungen aus Kapitalrückzahlung			EUR	14.237,60				14.237,60	0,01
Sonstige Forderungen			EUR	321.790,97				321.790,97	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-90.686,95	-0,08
Verwaltungsvergütung			EUR	-23.714,39				-23.714,39	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.754,29				-3.754,29	0,00
Prüfungskosten			EUR	-7.804,02				-7.804,02	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.005,30				-1.005,30	0,00
Rückstellungen für KEST			EUR	-38.319,39				-38.319,39	-0,03
Sonstige Kosten			EUR	-16.089,56				-16.089,56	-0,01
Fondsvermögen							EUR	111.409.617,98	100,00 1)
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	129,99	
Anzahl Anteile							STK	118.440,000	
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S									
Anteilwert							EUR	84,68	
Anzahl Anteile							STK	1.133.800,000	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise gesperrt, als Sicherheit für Marginleistungen für Finanzterminkontrakte.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	11.635	11.635	
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	0	33.370	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	103.180	103.180	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	15.600	75.620	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	0	215.090	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	0	133.955	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	38.240	338.800	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	270	14.060	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	556.910	
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272	STK	0	21.885	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI0009003305	STK	93.510	93.510	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	118.140	118.140	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809J6	STK	411.350	411.350	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809K4	STK	411.350	411.350	
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169F2	STK	262.155	262.155	
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169G0	STK	260.600	260.600	
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	592.040	592.040	

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2888C9	STK	76.550	76.550	
---------------------------	--------------	-----	--------	--------	--

Investmentanteile

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Gruppenfremde Investmentanteile

Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274211217	ANT	110.000	123.000	
---	--------------	-----	---------	---------	--

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 141.026.900,48 (99,87%).

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.08.2020**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	91.296,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QueSt)	EUR	283.138,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-99,87
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	16.885,45
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-22.267,18
6. Sonstige Erträge	EUR	0,00

Summe der Erträge

EUR 368.952,57

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-40.398,84
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.815,76
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.219,61
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-2.146,44
5. Sollzinsen	EUR	-104,31
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-49,22

Summe der Aufwendungen

EUR -52.734,18

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 316.218,39

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.144.440,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.382.946,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -238.505,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 77.712,89

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	38.610,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.828.744,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.790.134,09

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.712.421,20

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.08.2020**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	631.125,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QueSt)	EUR	1.765.494,98
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-622,95
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	105.348,34
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-138.833,33
6. Sonstige Erträge	EUR	0,00

Summe der Erträge

EUR 2.362.512,12

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-251.661,42
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-54.912,34
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.603,51
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-13.379,88
5. Sollzinsen	EUR	-650,05
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-306,78

Summe der Aufwendungen

EUR -328.513,98

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 2.033.998,14

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7.133.733,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.621.053,80

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.487.320,75

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 546.677,39

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	978.534,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-9.724.554,24

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -8.746.019,35

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -8.199.341,96

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2019/2020</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 18.745.139,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -646.971,57
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -975.835,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 435.453,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.411.288,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -13.670,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -1.712.421,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 38.610,40	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.828.744,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 15.396.241,85

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2019/2020</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	101.078.595,42
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-3.678.309,41
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	6.909.565,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.123.315,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.213.750,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-97.132,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-8.199.341,96
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	978.534,89	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	<u>-9.724.554,24</u>	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	96.013.376,13

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.910.016,41	16,13
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.768.666,59	14,93		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	141.349,82	1,19		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	77.712,89	0,66
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	316.218,39	2,67		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-238.505,50	-2,01		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			<u>EUR</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	1.671.510,91	14,11
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.530.161,09	12,92		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	141.349,82	1,19		
III. Gesamtausschüttung			EUR	316.218,39	2,67
1. Endausschüttung			EUR	316.218,39	2,67
a) Barausschüttung			EUR	316.218,39	2,67
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	0,00	0,00
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-4.971.947,96	-4,39		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	4.971.947,96	4,39		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	546.677,39	0,48
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.033.998,14	1,79		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.487.320,75	-1,31		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			<u>EUR</u>	<u>1.487.320,75</u>	<u>1,31</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	0,00	0,00
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-6.459.268,71	-5,70		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	6.459.268,71	5,70		
III. Gesamtausschüttung			EUR	2.033.998,14	1,79
1. Endausschüttung			EUR	2.033.998,14	1,79
a) Barausschüttung			EUR	2.033.998,14	1,79
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	119.191.415,93	EUR	150,45
2017/2018	EUR	16.978.725,04	EUR	147,98
2018/2019	EUR	18.745.139,70	EUR	146,29
2019/2020	EUR	15.396.241,85	EUR	129,99

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018 *)	EUR	102.066.038,93	EUR	96,11
2018/2019	EUR	101.078.595,42	EUR	95,37
2019/2020	EUR	96.013.376,13	EUR	84,68

*) Auflegedatum 01.01.2018

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Vergütungen

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5%, derzeit	Rücknahmeabschlag
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	250.000	0,100	0,000	0,040	0,000	0,000
WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S	Ausschüttung	Institutionelle Anleger (Steuerbefreit)	250.000	0,100	0,000	0,040	0,000	0,000

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,51 %
größter potenzieller Risikobetrag	21,75 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	13,61 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,99 %
--	--------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	129,99
Anzahl Anteile	STK	118.440,000

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	84,68
Anzahl Anteile	STK	1.133.800,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,33 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Gesamtkostenquote

0,33 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029	0,150
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274211217
---	--------------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

-	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Periodenfremde Prüfungskosten	EUR	31,25
-------------------------------	-----	-------

WI TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:

-	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Periodenfremde Prüfungskosten	EUR	194,78
-------------------------------	-----	--------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	168.043,28
--------------------	-----	------------

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	7.427.974,31
davon feste Vergütung	EUR	6.673.662,60
davon variable Vergütung	EUR	754.311,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	92,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	4.765.229,25
davon Geschäftsleiter	EUR	929.933,04
davon andere Führungskräfte	EUR	1.331.520,95
davon andere Risikoträger	EUR	1.719.324,63
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	784.450,63
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Jahresbericht für WI TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt „Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten“ des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und –politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt „Anlagepolitik“ zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für WI TOP 35 Aktien**

Hannover, den 14. Dezember 2020

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI TOP 35 Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 15. Dezember 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Mirko Braun
Wirtschaftsprüfer